

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Marion Platta (Die Linke)

vom 27. Januar 2011 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Januar 2011) und **Antwort**

Nachhaltigkeitsberichterstattung mit Zahlen qualifizieren - aussagekräftige Indikatoren der Nachhaltigkeitsdimension „Soziales“?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche Ausgangsdaten liegen für die vom Senat beschlossenen vier Kernindikatoren für die Nachhaltigkeitsdimension Soziales vor? Bitte einzeln auflisten für:

- S 1 - Ausbildung von Jugendlichen -,
- S 2 - Ganztagsbetreuung an Schulen -,
- S 3 - Gewalthandlungen - und
- S 4 - Herz-Kreislaufkrankungen als Todesursache -.

Was macht diese Auswahl für Berlin in der Nachhaltigkeitsentwicklung typisch?

Frage 2: Welche Zielstellungen gibt es für die jeweiligen unter 1. aufgeführten Indikatoren und wie werden die Maßnahmen zur Erreichung der Zielwerte erarbeitet und umgesetzt? Welche Rolle kann dabei der gesellschaftliche Dialog spielen und wie sollte dieser partizipatorisch gestaltet werden?

Frage 3: Wie bewertet der Senat die Defizite und Erfolge bei der Ausbildung von Jugendlichen anhand der Anzahl der Jugendlichen mit einem qualifizierten Ausbildungsabschluss innerhalb eines Jahrgangs (außerhalb der Hochschulen)? Welche Rolle spielen dabei die Voraussetzungen für die Aufnahme einer Ausbildung wie z. B. ein erfolgreicher Schulabschluss und wie werden diese Voraussetzungen mit dem gewählten Kernindikator S 1 erfasst?

Frage 4: Welche Aussagekraft wird nach der Einführung der integrierten Sekundarschule und nach Aussage, dass alle Berliner Grundschulen Ganztagsgrundschulen sind, an den Kernindikator S 2 (Ganztagsbetreuung an Schulen) geknüpft? Wie können über diesen Indikator Aussagen zur Nutzungsquote des vorhandenen Angebotes (gebunden bzw. offen) und Aussagen zur Qualität der Angebote getroffen werden? Welcher Zu-

sammenhang wird zwischen der Nutzung der Angebote und dem Bildungserfolg gesehen?

Frage 5: Warum hat sich der Senat bei der Nachhaltigkeitsdimension Soziales nicht für den Indikator Anteil der Menschen mit Adipositas als Kernindikator entschieden, obwohl dieser Indikator deutschlandweit sich entgegen dem Ziel der Nachhaltigkeit entwickelt und neben dem sozialen Aspekt auch Umweltrelevanz besitzt?

Frage 6: Wie bewertet der Senat die gewählten Kernindikatoren der Nachhaltigkeitsdimension Soziales hinsichtlich ihres Wirkens auf die Entwicklung der Nachhaltigkeitsdimensionen Wirtschaft und Umwelt?

Frage 7: Wie wird die Berliner Nachhaltigkeitsberichterstattung mit den gewählten Indikatoren die Arbeit an der Umsetzung der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie unterstützen? Auf welche Art und Weise vereinfacht sich die Arbeit an einer nachhaltigen Entwicklung in Berlin ohne Zusammenfassung der erreichten Ergebnisse und der Erarbeitung von integrierten Maßnahmenplänen an zentraler Stelle auf Landesebene?

Antwort zu 1, 2, 3, 4, 5, 6, und 7: Der mit dem Senatsbeschluss zum „Bericht über Lokale Agenda 21 Berlin“ vorgelegte Entwurf eines Kernindikatorensatzes wird zurzeit mit anderen Senatsverwaltungen abgestimmt. Die Auswahl der vorgeschlagenen Kernindikatoren orientiert sich sowohl an dem Indikatorenset der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie als auch an der Diskussion in der Länderinitiative Kernindikatoren (LIKI). Ziel ist ein Indikatorenset, das Stand und Tendenz einer nachhaltigen Entwicklung Berlins erfasst.

Nach Abschluss der Abstimmung des Kernindikatorensystems voraussichtlich im April 2011 ist beabsichtigt, das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit

der Erstellung eines Datenberichts zu beauftragen. Dieser Datenbericht wird dann die Indikatoren aller drei Dimensionen umfassen und Stand und Tendenz der nachhaltigen Entwicklung Berlins widerspiegeln.

Berlin, den 07.03.2011

In Vertretung

K r a u t z b e r g e r

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. März 2011)